

Protokoll Konvent JEMK

23. März 2019



Ort und Datum	Aula Sekundarschule Birsfelden, 23. März 2019, 13:45 – 16:15 Uhr
	Rheinparkstrasse 18
Teilnehmende	Siehe unter Punkt 2.1
Entschuldigt	Siehe unter Punkt 2.1
Vorsitz	Grav Agsò, Martin Hintermann
Protokoll	Stefan Hunziker

1 Einstieg

1.1 Begrüssung und Eröffnung der Geschäftssitzung

- Grav begrüsst die Delegierten und Gäste zum diesjährigen Konvent der JEMK in Birsfelden
- Der Ablauf der Geschäftssitzung:
 - o Eröffnung
 - o Appell & Wahl der StimmenzählerInnen
 - o Rückblick 2018
 - o Wahlen
 - o Sachgeschäfte
 - o Finanzen
 - o Informationen 2019
 - o Verdankungen
 - o Schlusswort

1.2 Erklärungen über den Ablauf der Geschäftssitzung

- Unterlagen zur Geschäftssitzung setzten sich folgendermassen zusammen
 - o Konventheft
 - o Beilagen zum Konventheft
 - Revisorenbericht
 - Antrag des Vorstandes zur Statutenänderung: Vermögen bei Vereinsauflösung (Steuerbefreiung), im Anschluss an Traktandum 5.5
 - Antrag der JS Vindonissa auf Änderung der Statuten und Gegenantrag der JS Vindonissa zum beantragten Leitbild (Traktandum 5.1)
 - Gegenantrag der Region Ost zum beantragten Leitbild (Traktandum 5.1, nicht beim Check-In abgegeben)
 - o Gebet zu Beginn durch Grav

2 Appell & Wahl der StimmenzählerInnen

2.1 Appell der Delegierten

- Entschuldigungen und Gäste:

Entschuldigt	Anwesende Gastjungscharen (nicht stimmberechtigt)
Pyr/Staffelbach	Bodan/Romanshorn
Arassari/Bassersdorf	Catena/Bülach
Arche/Lenk	Wälle/Rohrbach
Virgo/Schleitheim	Gilboa/Ersigen
Seerose/Spiez	Colori/Alchenflüh
	Xanthus/Rothrist

- Anwesende Delegierte:

Region Aargau (11)	
Regteam Aargau (1)	Rägeboge/Safenwil (1)
Kyburg/Aarau (2)	Robi/Rupperswil (1)
Millo/Zofingen (1)	Vindonissa/Windisch (2)

Polar/Muhen (2)	Lagerverein Früla (1)
Region Alpha (13)	
Regteam Alpha (1)	Moosburg/Uster (1)
Aiona/Affoltern a.A. (1)	Murus/Sevelen (2)
Bachtel/Tann-Rüti (1)	Socotra (2)
Baden (1)	Waldkäuze/Wetzikon (2)
Helios/Hombrechtikon (2)	
Region Basel (4)	
Regteam Basel (1)	Boa/Liestal (1)
Basilisk/Basel (1)	Sidus/Gelterkinden (1)
Region Bärn (14)	
Regteam Bärn (1)	Langete/Langenthal (1)
Altisberg/Gerlafingen (1)	Majakka/Schwarzenburg (1)
Arcus/Bern (1)	Rammbock/Interlaken (1)
Arura/Aarberg (1)	Terra Nova/Bern (1)
Eiger/Thun (1)	Wisseschtei/Solothurn (1)
Glungge/Rüedisbach (1)	Windrose/Schlatt (2)
Haslizwärke/Meiringen (1)	
Region Ost (14)	
Regteam Ost (1)	Radix/Flaach (3)
Cinghiale/Weinfeldten (1)	Säntis/Herisau (2)
Oase/Flawil (1)	Turbo/Turbenthal (2)
Obra/Oberglatt (1)	Vito/Winterthur (1)
Quelle/Niederuzwil (2)	

2.2 Wahl der StimmzählerInnen

- Mit Applaus werden folgende StimmzählerInnen gewählt (von der Bühne aus betrachtet):
 - o 1. Reihe links: Taifun, Lifa
 - o 2. Reihe links: Sombrero
 - o Mittlere Reihe: Pyrit
 - o 2. Reihe rechts Nanuk
 - o 1. Reihe rechts: Hupi

2.3 Stimmenverhältnis

- Total anwesende Stimmen: 56
- Absolute Mehrheit: 29
- 2 Drittels-Mehrheit: 38

2.4 Protokoll Konvent 2018

- Das Protokoll 2018 wird einstimmig angenommen und an Luna verdankt

3 Rückblick Vereinsjahr 2018

3.1 Highlights und wichtige Ereignisse aus Sicht Vorstand

- Ziele an Vorstandtag im Frühling 2018 erarbeitet
- Arbeitsverträge Seki Mitarbeitende erstellt
- Gestaltung des ersten Zukunftstags mit AG Schulung und Regionen im Herbst 2018
- Stossrichtung Ausbildungsvorgabe
- Besetzung der Funktionen Pfarrperson und Protokollführung für Vorstand
- Steuerbefreiung konnte erwirkt werden

3.2 Hinweise Jahresbericht

- Der Jahresbericht des Vorstandes wurde mit der Einladung abgegeben

dh

4 Wahlen

4.1 Wahl Protokollführung Konvent: Stefan Hunziker

- **Wahl:** Stefan Hunziker wird einstimmig zum Protokollführer des Konvents **gewählt**

4.2 Wahl Vorstandsmitglied: Cowboy, Johannes Wäfler (in Abwesenheit)

- Grav stellt den abwesenden Cowboy als neues Vorstandsmitglied anhand einer Powerpoint Folie vor:
 - o Wer ich bin:
 - Pfarrer, Heimseelsorger, Spengler
 - Verheiratet, 3 Kinder zwischen 0 und 4
 - Liebe die Natur, besonders die Berge
 - Fotografieren
 - o Was ich in den Vorstand einbringen möchte:
 - Verbindung zur EMK
 - Geistliches
 - Meine Erfahrungen aus Lagerarbeit, Jugendarbeit und Seelsorge
 - o Was mich fasziniert:
 - Neue Formen von Kirche und Gemeinschaften
 - Menschen die miteinander und mit Gott für die Menschen unterwegs sind
- Wortmeldungen: keine
- **Wahl:** Cowboy wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als neues Vorstandsmitglied **gewählt**

5 Sachgeschäfte

- Ausgangslage: Antrag des Vorstandes gemäss Konventheft
- In der Zwischenzeit sind Anträge eingegangen, die in der folgenden Reihenfolge behandelt und Beschluss gefasst werden:
 - o Abänderungsantrag der Region Ost: Willst du das vorgeschlagene Leitbild gemäss Antrag der Region Ost abändern?
 - o Antrag auf Statutenänderung der JS Vindonissa: Willst du die Statuten im Zweck-Artikel 2 ändern?
 - o Abänderungsantrag der JS Vindonissa: Willst du das vorgeschlagene Leitbild gemäss Antrag der JS Vindonissa abändern?
 - o Schlussabstimmung: Willst du das bereinigte Leitbild annehmen?
- Fragen zum Ablauf:
 - o Tröpfli: Region Bärn versteht Argumente und Anliegen des Vorstands wie auch der JS Vindonissa. Aus ihrer Sicht braucht es mehr Zeit um diese wichtigen Fragen vertieft behandeln zu können.
Ordnungsantrag: Verschiebung beider Anträge der JS Vindonissa auf Konvent 2021
 - o Smäx: Region Ost unterstützt das Anliegen der JS Vindonissa, auch sie sind der Meinung, dass die Diskussion mehr Zeit brauche. Zwei Jahre sind aber ein zu langer Zeitraum
Ordnungsantrag: Verschiebung beider Anträge der JS Vindonissa auf Konvent 2020
- Diskussion:
 - o H2O: JS Vindonissa möchte jetzt Wortmeldungen aus dem Plenum zu ihrem Antrag, damit der Vorstand die Rahmenbedingungen kennt
 - o Globi: will die inhaltliche Diskussion jetzt führen, damit diese wichtigen für sie zentralen Inhalte erläutert werden können
 - o Vorschlag Vorstand: obwohl Ordnungsanträge vorliegen wird der JS Vindonissa Gelegenheit gegeben ihr Anliegen darzulegen
 - o H2O: Stellungnahme JS Vindonissa: Andacht ist ein wichtiger Teil der Jungschararbeit, der für die Teilnehmer und Eltern transparent dargestellt wird. Daraus ergeben sich auch Grundlage für eigene Leitbilder
 - o Grav: in der beantragten Statutenänderung, es geht um den Zweckartikel, der DNA der JEMK, der Diskussionsbedarf ist seitens Vorstands unbestritten, vorgängig einer Änderung sollte eine fundierte Diskussion erfolgen

- Globi **Ordnungsantrag**: Unterbrechung der Geschäftsitzung für 10 Minuten damit Diskussion zum weiteren Vorgehen geführt werden kann
 - Allegro: Die Zeit fehlt für eine Diskussion, die Geschäftsitzung ist nicht das richtige Gremium für eine breit abgestützte Lösungsfindung
 - Grizzly: wann und wo ist der richtige Ort für diese Diskussion, aus seiner Sicht ist dies der Konvent
- Es liegen drei Ordnungsanträge vor, die Beschlussfassung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs:
 - **Ordnungsantrag Globi**: Unterbrechung der Geschäftsitzung für 10 Minuten damit Diskussion zum weiteren Vorgehen geführt werden kann
Der Antrag wird mit 33 Nein-Stimmen bei 22 Ja Stimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**
 - **Ordnungsantrag Smäx**: Verschiebung beider Anträge der JS Vindonissa auf Konvent 2020
Der Antrag wird mit 29 Nein-Stimmen bei 24 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen **abgelehnt**
 - **Ordnungsantrag Tröpfli**: Verschiebung beider Anträge der JS Vindonissa auf Konvent 2021
Der Antrag erhält 24 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen. Er ist damit **abgelehnt**, da das absolute Mehr nicht erreicht wird
 - Dementsprechend wird in der Folge in der Reihenfolge der Traktandenliste über die Anträge beraten und Beschluss gefasst

5.1 Verabschiedung Leitbild (inkl. Gegenanträge, Region Ost, Vindonissa Statuten + Leitbild)

- Daisy führt ins Thema ein: Leitbild ist Leitstern des Vereins, der uns auf dem Weg in die Zukunft leuchtet

Antrag Region Ost

Vorschlag Vorstand	Änderungsantrag Region Ost
Die Ortsjungscharen geben der JEMK in ihrem Dorf oder in ihrer Stadt ein Gesicht. Ihre Leiterinnen und Leiter sind ausgebildete J+S Leitende und bilden sich regelmässig weiter.	Die Ortsjungscharen geben der JEMK in ihrem Dorf oder in ihrer Stadt ein Gesicht. Möglichst alle Leiterinnen und Leiter des Teams sind ausgebildete J+S Leitende und bilden sich regelmässig weiter.

- Diskussion:
 - Speedy: auch Leitende ohne Ausbildung können einen grossen Mehrwert für JS und Team sein, mit bisheriger Formulierung fühlen sich Personen allenfalls ausgegrenzt
 - Mouny: Wortlaut «Möglichst alle» ist für ihn fast schärfer formuliert, als die ursprüngliche Variante
- **Abstimmung**:
 - Der Antrag der Region Ost zur Änderung des Leitbildes wird mit 35 Stimmen **angenommen** bei 21 Nein und 0 Enthaltungen

Sh

- **Antrag JS Vindonissa zu Statuten und Leitbild**

JS Vindonissa hat vorgängig Anträge zur Änderung von Statuten und Leitbild eingereicht.

Vorschlag Vorstand Statuten Art. 2.2 bisher	Änderungsantrag Statuten Art. 2.2 neu
<p>Als christliche Kinder- und Jugendorganisation ist es das Ziel der JEMK, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindern und Jugendlichen unabhängig ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft die Möglichkeit geboten wird, Gemeinschaft zu erleben. • Kinder und Jugendliche in ihren Begabungen gefördert werden, ihnen altersgerecht Verantwortung übertragen wird, sie sich Wissen und Fähigkeiten aneignen können, ihre Lebensfragen ernst genommen werden und sie so in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden. • Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit sich, ihren Mitmenschen und der Natur lernen, an sportlichen Aktivitäten teilnehmen und sich dabei als wichtigen Teil der Natur erfahren. 	<p>Als christliche Kinder- und Jugendorganisation ist es das Ziel der JEMK, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindern und Jugendlichen unabhängig ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft die Möglichkeit geboten wird, Gemeinschaft zu erleben. • Kinder und Jugendliche in ihren Begabungen gefördert werden, ihnen altersgerecht Verantwortung übertragen wird, sie sich Wissen und Fähigkeiten aneignen können, ihre Lebensfragen ernst genommen werden und sie so in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden. • Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit sich, ihren Mitmenschen und der Natur lernen, an sportlichen Aktivitäten teilnehmen und sich dabei als wichtigen Teil der Natur erfahren. • Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, sich mit der christlichen Spiritualität auseinanderzusetzen.

- Erwägungen Vorstand:

- Daisy: Betrifft den Zweckartikel, wurde mit viel Arbeit erstellt, betrifft Kernpunkte der JEMK, zeitlicher Vorlauf durch die späte Einreichung war sehr knapp. Andacht ist dem Vorstand sehr wichtig, auch Namensgebung «Andacht» ist noch offen.

- Erwägungen JS Vindonissa: keine weiteren Wortmeldungen

- Diskussion

- Tröpfli: Glaube gehört in die JS, das ist unbestritten. Der Diskussionsbedarf ist klar ausgewiesen, grundsätzlich ist der Vorschlag JS Vindonissa gut. Region Bern wird ablehnen, aus den eingangs erwähnten Gründen
- Daisy: Präzisierung einer vorherigen Aussage des Vorstandes: der Konvent ist das richtige Gremium für diese Diskussion, die Geschäftssitzung jedoch das falsche Gefäss dazu
- Calimero: Vorschlag JS Vindonissa ist gut, das Vorgehen erachtet er als falsch, insbesondere da zu wenig Zeit für eine fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema
- Mogli: Man kann Vorschlag der JS Vindonissa annehmen und Diskussion trotzdem weiterführen
- Tiepida: Änderung gehört eher ins Leitbild. Unter dem Begriff «christliche Spiritualität» bestehen sehr unterschiedliche Verständnisse
- Zwärg: Statutenänderung benötigen eine 2/3-Mehrheit, daher braucht die Konsensfindung mehr Zeit, als jetzt vorliegt
- Marsupilani: Über den Begriff «christliche Spiritualität» besteht Unklarheit

Sh

- Muschle: Bei den J+S-Themen und den Vereinsgründungen musste alles schnell gehen, warum nicht in dieser Sache zügig zuarbeiten?
 - Lupo: mehr Zeit wichtig, gemeinsame Diskussion mit Vorstand in den nächsten 1-2 Jahren. Er fragt nach allfälligen Vorgaben seitens J+S
 - Grav: JS Vindonissa Statuten geändert, Rechtsdienst BASPO wird es prüfen, bei AF Plus ist dieses Thema in der Präambel und nicht m Zweckartikel festgehalten
 - Lifa: wenn Antrag angenommen wird, ist JEMK gehalten die Umsetzung innert kürzester Zeit anzugehen, ansonsten es auf die lange Bank geschoben wird
 - Grizzly: Dem Vorstand sollen jetzt durch den Konvent die Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Ausarbeitung mitgegeben werden.
 - Spaik: Genügend Zeit für Diskussion und Umsetzung ist wichtig
- **Abstimmung** (2/3 Mehrheit):
- Der Antrag der JS Vindonissa zur Änderung der Statuten wird mit 44 Stimmen **abgelehnt** bei 8 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen

- **Antrag JS Vindonissa zum Leitbild**

Vorschlag Vorstand Leitbild bisher	Änderungsantrag Leitbild neu
<p>An diesem Leitsatz orientiert sich die Arbeit der Jungschar EMK (JEMK). Die Ziele der JEMK sind, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindern und Jugendlichen unabhängig ihrer sozialen [...] • Kinder und Jugendliche in ihren Begabungen gefördert [...] • Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang [...] <p>Der christliche Glaube ist Basis unseres Handelns. Gegenüber dem Einzelnen lebt die Jungschar EMK bedingungslose Nächstenliebe: jede ist willkommen und wertvoll, jeder wird wertgeschätzt. [...]</p>	<p>An diesem Leitsatz orientiert sich die Arbeit der Jungschar EMK (JEMK). Die Ziele der JEMK sind, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindern und Jugendlichen unabhängig ihrer sozialen [...] • Kinder und Jugendliche in ihren Begabungen gefördert [...] • Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang [...] • Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, sich mit der christlichen Spiritualität auseinanderzusetzen. <p>Der christliche Glaube ist Basis unseres Handelns. Gegenüber dem/der Einzelnen lebt die Jungschar EMK bedingungslose Nächstenliebe: jede/r ist willkommen und wertvoll, jede/r wird wertgeschätzt. [...]</p>

- Diskussion:
- Keine weiteren Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
- Der Antrag der JS Vindonissa zur Änderung des Leitbildes wird mit 46 Stimmen **abgelehnt** bei 7 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen
- Die **Schlussabstimmung** umfasst der Vorschlag des Vorstandes mit der angenommen Änderung der Region Ost (bereinigtes Leitbild):
- Der Antrag wird mit 42 Stimmen **angenommen**, bei 4 Nein Stimmen und 10 Enthaltungen

Sh

5.2 Verabschiedung Reglemente

- Der Vorstand legt folgende Reglement zur Verabschiedung vor:
 - o Reglement über die Arbeitsgruppen
 - o Reglement über die Corporate Identity und Anhang „Das Visuelle Erscheinungsbild der Jungschar EMK“
 - o Reglement über die Finanzen
 - o Reglement über die Geschäftssitzung des Konvents
- Alle Reglemente sind im Konventheft vollständig abgedruckt.

5.2.1 Reglement Arbeitsgruppen

- Diskussion:
 - o Keine Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
 - o Das Reglement «Arbeitsgruppen» wird einstimmig **angenommen**

5.2.2 Reglement Corporate Identity

- Diskussion:
 - o Keine Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
 - o Das Reglement über die «Corporate Identity» und Anhang „Das Visuelle Erscheinungsbild der Jungschar EMK“ wird mit 55 Stimmen bei 1 Enthaltung **angenommen**

5.2.3 Reglement Finanzen

- Diskussion:
 - o Keine Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
 - o Das Reglement über die «Finanzen» wird mit 54 Stimmen **angenommen**

5.2.4 Reglement Geschäftssitzung Konvent

- Diskussion:
 - o Tiepida: Anfrage zur Bedeutung «Unterstützung Antrag» (Art. 5)
 - o Grav: auf einen Antrag aus der Mitte wird nur eingegangen, wenn dieser mindestens von einer weiteren stimmberechtigten Person (Delegierte/r) unterstützt wird
 - o Lupo: bei der Berechnung des absoluten Mehrs zählen Enthaltungen wie Nein-Stimmen
 - o Grav: Das ist richtig, Der Artikel stammt aus den Statuten
- **Abstimmung:**
 - o Das Reglement über die «Geschäftssitzung des Konvents» wird einstimmig **angenommen**

5.3 Einführung Solidaritätsfond der JEMK

- Konzept
 - o Ersatz von Jungsch-Mat im Schadenfall, nicht aber bei normaler Abnutzung oder im Versicherungsfall
 - o Solidaritäts-Franken (1.- pro Person)
 - o Bei Annahme des Konzepts arbeitet der Vorstand ein Reglement zuhanden des Konvents 2020 aus
- Diskussion:
 - o Grizzly: fragt, ob ein Franken ausreicht. Er schlägt vor zu Beginn den Fonds mehr zu öffnen. Den Solidaritätsgedanken unterstützt er, dieser können jedoch auch auf andere JS ausserhalb der Schweiz ausgedehnt werden
 - o Globi: Über Solidaritäts-Aktivitäten soll jede JS selbst entscheiden, dies ist nicht Aufgabe des Dachverbandes, ein Franken ist zu wenig
 - o Grav: Der Fonds ist eher als Absicherung zu sehen

- Daisy: in diesem Traktandum geht es um den Grundgedanken. Über die Höhe des Mitgliederbeitrages wird in Traktandum 6 beraten
- Orion: Wie ist es bei zugesagten Zahlungen, wenn das vorhandene Startkapital nicht ausreicht?
- Cäsu: wieviel kommt zusammen pro Jahr,
- Grav: ca. CHF 1400.-
- Biber: Fonds ermöglicht unkompliziertes Handeln, wenn der Fonds leer ist dann muss man über entsprechende Massnahmen beraten
- Intenso: wird jeder Fall angeschaut, wie sieht es im Jahresverlauf aus, wenn schon viele Auszahlungen erfolgt und die Mittel ausgeschöpft sind
- Daisy: viele der aufgeworfenen Fragen werden im Reglement aufgearbeitet werden
- **Abstimmung:**
 - Der Antrag des Vorstandes wird mit 47 Stimmen bei 6 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**

5.4 Brunni-Übernahme: Kompetenz an Vorstand delegieren

- Ausgangslage
 - Aktuell ist die EMK Schweiz Eigentümerin des Jungscharhauses Brunnersberg
 - Es stellt sich die Frage, wie weit der Vorstand bei Verhandlungen mit der EMK gehen soll, wenn es um die Frage geht, wem der Brunni künftig gehört
 - Grav erläutert den Aufbau der Anträge mit zunehmender Kompetenzdelegation an Vorstand
- Anträge des Vorstands:
 1. Willst du dem Vorstand die Kompetenzen erteilen, Verhandlungen über die Eigentumsrechte zu führen und die künftige Nutzung des Jungscharhauses Brunnersberg zusammen mit der EMK zu klären? Das Ziel dieser Verhandlungen aus Sicht der JEMK ist der Kauf des Jungscharhauses Brunnersberg oder eine Lösung ohne Kauf, welcher für die JEMK ähnlich vorteilhaft ist.
 2. Willst du dem Vorstand die Befugnis erteilen, eine Entscheidung bezüglich der Eigentumsrechte und der künftigen Nutzung des Jungscharhauses Brunnersberg durch die JEMK zu treffen?
 3. Willst du dem Vorstand die Befugnis erteilen im Falle eines Kaufes, den Grundbucheintrag zu ändern? Dieser Vorgang wird für die JEMK zu einmaligen, ausserordentlichen Kosten führen. Diese wird der Vorstand zusammen mit der EMK Schweiz zu minimieren versuchen.
- Diskussion:
 - Keine Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
 - Antrag 1
 - Der erste Antrag Vorstandes wird mit 56 Stimmen einstimmig **angenommen**
 - Antrag 2
 - Der zweite Antrag des Vorstands (Entscheidungsdelegation) wird mit 44 Ja Stimmen bei 12 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**
 - Antrag 3
 - Der dritte Antrag des Vorstands (Vollzugsdelegation) wird mit 32 Stimmen bei 20 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**

5.5 Statutenänderung: Präzisierung Delegierte & Revisionsstelle

- Daisy: bei den folgenden Statutenänderungen handelt es sich um formelle Anpassungen. Diese sind seitens Vorstands unbestritten
- Artikel 11.2

bisher	neu
Art. 11.2 Stimmberechtigt sind: <ul style="list-style-type: none"> o Regionen mit je einer Stimme o Jungscharen, sie können auf Grund ihrer Grösse (Mitgliederstand Ende Vorjahr) wie folgt Delegierte entsenden: <ul style="list-style-type: none"> - Bis 30 Mitglieder 1 Delegierten - Bis 60 Mitglieder 2 Delegierte - Über 60 Mitglieder 3 Delegierte o Lager mit je einer Stimme 	Art. 11.2 Stimmberechtigt sind: <ul style="list-style-type: none"> o Regionen mit je einer Stimme o Jungscharen, sie können auf Grund ihrer Grösse (Anzahl regelmässige Angebotsteilnehmende & Leitende Ende Vorjahr) wie folgt Delegierte entsenden: <ul style="list-style-type: none"> - Bis 30 Personen 1 Delegierten - Bis 60 Personen 2 Delegierte - Über 60 Personen 3 Delegierte o Lager mit je einer Stimme

- Diskussion:
 - o Brösmeli: wie ist die Definition «regelmässige Angebotsteilnehmende» zu verstehen
 - o Grav: regelmässig bedeutet die Anzahl der Teilnehmenden für welche der Jahresbeitrag (Leitende und Passivmitglieder) bezahlt wird, entspricht der gängigen Praxis
 - o Calimero: bemängelt die unklare Abgrenzung bei der Festlegung der Anzahl Delegierten. Er schlägt vor:
 - bis 30 Personen, 1 Delegierter
 - **von 31 – 60** Personen, 2 Delegierte
 - über 60 Personen, 3 Delegierte
 - o Cäsu: wie wird genau gezählt
 - o Globi: regelmässige Angebotsteilnehmende & Leitende entsprechen allen Personen, die im EMK-Web unter «aktiv» ein Häkchen aufweisen
- Abstimmung:
 - o Der Antrag wird mit der Präzisierung von Calimero zur Abstimmung vorgelegt
 - o Die Statutenänderung wird 56 Stimmen **angenommen**

- Artikel 11.3

bisher	neu
Art. 11.3 Das Gros der Stimmen hat zu 60 Prozent aus den Delegierten der Jungscharen zu bestehen.	Art. 11.3 Das Gros der Stimmen hat zu mindestens 60 Prozent aus den Delegiertender Jungscharen zu bestehen.

- Diskussion:
 - o keine Wortmeldungen
- Abstimmung:
 - o Die Statutenänderung wird mit 55 Ja Stimmen bei einer Enthaltung **angenommen**

PL

- Artikel 17

bisher	neu
<p>Art. 17</p> <p>1. Der Konvent wählt zwei Revisoren /Revisorinnen.</p> <p>2. Die Revisoren / Revisorinnen werden für zwei Vereinsjahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.</p> <p>3. Die Revisoren / Revisorinnen haben einen schriftlichen Bericht zuhanden des Konvents zu verfassen.</p>	<p>Art. 17</p> <p>1. Der Konvent wählt zwei LaienrevisorenInnen, welche auch Vereinsmitglieder sein dürfen, jedoch nicht Teil des Vorstands oder verwandt mit dem Kassier sind.</p> <p>2. Sie werden für zwei Vereinsjahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.</p> <p>3. Sie führen eine Laienrevision durch und haben einen schriftlichen Bericht zuhanden des Konvents zu verfassen.</p>

- Diskussion:

- o Keine Wortmeldungen

- **Abstimmung:**

- o Die Statutenänderung wird mit 56 Ja Stimmen **angenommen**

5.6 Statutenänderung: Vereinsauflösung Vermögen

- Die Steuerbefreiung durch den Kanton Zürich wurde unter Auflagen erteilt. Diese bedingen Anpassung der Statuten bezüglich Verwendung des Vermögens bei Vereinsauflösung:

Art. 21 bisher	Art. 21 neu
<p>1. Für die Auflösung des Verbandes ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Delegierten des Konvents notwendig.</p> <p>2. Im Falle der Auflösung des Verbandes hat der Konvent über die Verwendung des Liquidationserlöses zu beschliessen. Dabei ist die Verwendung für ein ähnliches Projekt zu berücksichtigen. Unterbleibt ein solcher Beschluss oder kann er nicht mehr gefasst werden, ist der Liquidationserlös der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) zu übergeben, welche die Mittel für andere Projekte mit ähnlichem Zweck verwenden soll.</p>	<p>1. Für die Auflösung des Verbandes ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Delegierten des Konvents notwendig.</p> <p>2. Im Falle der Auflösung des Verbandes hat der Konvent über die Verwendung des Liquidationserlöses zu beschliessen.</p> <p>3. Die nach Auflösung des Vereins verbleibenden Mittel sind einer steuerbefreiten Institution, mit Sitz in der Schweiz, mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung zuzuwenden. Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.</p>

- Erläuterung Spatz

- o Es dürfen keine Steuern umgangen werden bei Vereinsauflösung
- o Da die EMK einen anderen Zweck hat als JEMK, müsste das Vermögen z.B. an Connexio übertragen werden, wichtig ist, dass die begünstigte Organisation steuerbefreit und einen ähnlichen Zweck verfolgt wie die JEMK

- Diskussion:

- o Keine Wortmeldungen

- **Abstimmung:**

- o Die vorgeschlagenen Statutenänderungen zu Artikel 21 wird einstimmig **angenommen**

lh

6 Finanzen

6.1 Rechnung 2018: wichtigste Punkte & Kommentare

- Der Kassier (Spatz) erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung:
- Bilanz
 - o Verlust: CHF -15'868.35
 - o Bilanzsumme: CHF 382'906.74, nicht dabei ist Materialstelle und Brunni
 - o Zahlstellenkonti wurden auf Ende 2018 aufgelöst, da wir ein eigenständiger Verein sind
 - o Solidaritätsfonds von CHF 2'852.- konnte dank Einmalsspende von der Backpackers Villa geüfnet werden
- Erfolgsrechnung:
 - o BSV Beiträge sind noch keine verbucht, die erste Zahlung ist im Jahr 2019 eingetroffen
 - o Der Förderbeitrag der EMK ist CHF 42'500.-, da die Löhne im ersten halben Jahr von der EMK bezahlt wurde. Die Arbeitsverträge wurden auf den 1. Juli 2018 übernommen
 - o Regionale Kurse: 2 GL-Ausbildungen, daher geringerer Aufwand und Ertrag
 - o Schweizerische Lager: nur die Abrechnung von Trala berücksichtigt
 - o Praktikumsstelle: Aufstockung Filu und Viva
- Fragen:
 - o Keine Wortmeldungen

6.2 Revisorenbericht & Genehmigung der Rechnung

- Der Revisorenbericht ist aufgelegt
- Wir haben den Standard der EMK übernommen, werden nun einen eigenen Standard entwickeln
- Die Revisoren empfehlen, dass pro Lager / Kurs (GL, LA, Trala, Wila) ein eigenes Verrechnungskonto geführt wird, damit eine Übersicht zu den Einzelnen Abrechnungen erhalten bleibt
- Die Rechnung wird durch die Revisoren zur Annahme empfohlen
- Diskussion:
 - o Keine Wortmeldungen
- Anträge:
 - o Die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF -15'868.35 wird genehmigt
 - o Die von den Revisoren vorgeschlagenen Massnahmen werden umgesetzt
 - o Die Delegierten erteilen dem Vorstand die Entlastung
- **Abstimmung:**
 - o Die Anträge des Vorstandes zur Jahresrechnung werden einstimmig **angenommen**

6.3 Budget 2019: wichtigste Punkte & Kommentare

- Das Budget 2019 wurde mit den Unterlagen abgegeben
- Der Kontenplan wird auf das neue Jahr angepasst

- Der Vorstand möchte die Situation des Brunni klären. Daher ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 30'000.00, wir wissen noch nicht wie der Aufwand effektiv ausfallen wird.
- Insgesamt ist ein Verlust von CHF 27'060 budgetiert
- Solidaritätsfranken ist in diesem Budget nicht enthalten
- Fragen:
 - o Keine Wortmeldungen

JK

6.4 Mitgliederbeitrag 2019: Beschluss

- Der Vorstand möchte den Mitgliederbeitrag so belassen wie er ist.
- CHF 40.- pro regelmässige Angebotsteilnehmende und Leitende der Ortsjungschar
- Solidaritätsfranken von CHF 1.-
- Total CHF 41.-
- Diskussion:
 - o El Chefe: statt wiederholt kleine Erhöhung, schlägt er gleich eine grosse Anpassung auf CHF 50.- (49+1) vor. Dafür kann man dann einige Jahre auf Erhöhungen verzichten
 - o Calimero: Hier geht es um den Beitrag an den Dachverband. Der Betrag, den die Ortsjungschar verlangt ist, ihr überlassen.
- Antrag von El Chefe zur Erhöhung des Jahresbeitrags auf CHF 50.- wird nicht unterstützt
- Abstimmung:
 - o Der Jahresbeitrag wird auf CHF 41.- (40+1). 51 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist **angenommen**

6.5 Budget 2019: Beschluss

- Der Solidaritätsfranken ergibt einen zusätzlichen Ertrag von ca. CHF 1400.- mit einer Rückstellung in den entsprechenden Fonds, am budgetierten Verlust ändert sich nichts
- Antrag
 - o Genehmigung des Budgets mit einem Verlust von CHF 27'060.- infolge des ausserordentlichen Aufwandes von CHF 30'000.- für die Abklärungen Brunni
- Diskussion:
 - o keine Wortmeldungen
- **Abstimmung:**
 - o Das Budget 2019 wird mit 55 Stimmen **genehmigt**

7 Information

7.1 Ausblick Vereinsjahr 2019 (Projekte, Veranstaltungen)

- Pfiff ab Mai bestellbar

7.2 Daten

- Jahreskonferenz EMK Do 13. – So. 16. Juni 2019, Wettingen
- Herbstversammlung Pro Jungschar Sa 7. – So 8. September 2019
- Zukunftstag 2. Auflage im Herbst 2019
- KaKu 8. – 10. November 2019
- *Nachtrag Grav zum Protokoll: Konvent 2020 am 21. März in Hunzenschwil, organisiert von der Region Alpha (Präsentation während dem Nachtessen)*

8 Verdankungen

- Caprea: verdankt den Einsatz des Konvent-OK der Region unter Lupo, Stärnli, Quärkli und Anna mit einem Gutschein und etwas zum Naschen

9 Schlusswort Geschäftsteil

- Grav dankt allen Mitarbeitenden in der JEMK für ihre engagierte Mitarbeit
- Abschluss des Geschäftsteils mit Gebet durch Stefan Hunziker

Schluss der Sitzung: 16.15 Uhr

Protokollführer: Stefan Hunziker



Ort, Datum: Olten, 8. April 2019

Präsident: Grav Agsò, Martin Hintermann



Ort, Datum: Olten, 8. April 2019